

Selbst Stanislaus war keineswegs im Stande, ihn willig zu händigen. Peh empfand zwar gewaltige Furcht vor ihm und zeigte sich im Allgemeinen schweigsam, zuweilen jedoch bekam er Anwandlungen von Störrigkeit, und dann nützte die Peitsche und das glühende Eisen, die bei seiner Dressur oft genug in Anwendung gebracht worden waren, nichts, wohl aber genügte in solchen Momenten ein kosendes oder strafendes Wort Nadescha's, um den Koloss alsbald zum Gehorsam zu bringen.  
(Fortsetzung folgt.)

### Vermischte Nachrichten.

— [Ein Eldorado für Frauen.] Im russischen Gouvernement Tambow hat sich in letzter Zeit eine ganz eigenthümliche Secte verbreitet, die in Sibirien schon seit längerer Zeit unter dem Namen „Reiniger“ bekannt war. Diese Art Puritaner nehmen als Hauptdogma ihrer Lehre die Verpflichtung der Ehe für alle Heirathsfähigen, sowie die Anerkennung der Frauen als Oberhaupt der Familie an. Der Mann ist verpflichtet, der Frau wöchentliche Beichte abzulegen, im Uebrigen sind sie orthodox und besuchen die Kirche. Wenn auch nicht mit unbedingter Oeffentlichkeit soll dem Vernehmen nach diese Secte auch bei uns hie und da mehrfache Verbreitung gewonnen haben, und begeisterte Anhängerinnen, weniger begeisterte Anhänger gefunden haben. Letztere nennt man hier zu Land „Pantoffelhelben“, den Cultus selbst „Pantoffelregiment“ und soll die Beichtpflicht sogar bis zu täglicher, zuweilen mehrmaliger Beichte hie und da ausgedehnt worden sein.

— [Eine Transportvorrichtung für Forellen.] Bei dem Aufschwung, den die Fischzucht in Folge der von der Regierung gehandhabten Beförderungs- und Schutzmaßregeln jetzt schon nimmt und künftig noch mehr nehmen wird, ist es für die Beteiligten nicht ohne Interesse, von einem neuen, sehr praktischen und einfachen Apparat zu hören, mittels dessen der sehr schwierige Transport lebender Forellen sehr erleichtert wird. Bekanntlich war eine solche Beförderung mit großen Umständen bisher verknüpft, indem die Forelle zu ihrem Bestehen ein Wasser verlangt, welches beständig in Bewegung ist und fortwährend frische Luft aufnimmt. Das ließ sich auf dem Transport durch Einblasen von Luft nur mühselig und mangelhaft bewerkstelligen. Jetzt hat nun ein Lothringer, Namens Jean Richard, einen Apparat erdacht, mittels dessen selbst während des Transportes eine stete Lüfterneuerung im Wasser stattfindet, wie es in der Natur durch das Springen und Nieseln über das Gestein der Gebirgsbäche der Fall ist. Es besteht der Apparat aus einem Kasten von Blech, der mittels einer mit Löchern versehenen Wand in zwei Abtheilungen getheilt ist. Eine jede Abtheilung ist bis zur halben Höhe mit Wasser gefüllt; die Forellen werden nun in die eine Abtheilung gethan, in der anderen befindet sich eine Art Rührrad mit kleinen Flügeln, welches durch ein aufziehendes Uhrwerk in Umdrehung gesetzt wird. Auf diese Weise wird das Wasser stets mit neuen Luftschichten in Berührung gebracht, und die Forellen machen die Eisenbahnreise unter denselben Verhältnissen, wie in ihren heimathlichen Gebirgsbächen.

## Möbel-Magazin

von

**G. A. Raksch, vorm. Herrmann Krieger**

Leipzig, Peterstr. Nr. 35, 3 Rosen, I. Etage

empfehlte ein reichsortirtes Lager an Polsterwaaren, Möbeln und Spiegeln in allen Holzarten zu billigsten Preisen.

### Zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager von **ff. Braun- und Steinkohlen** halte den geehrten Bewohnern Eibenstocks bestens empfohlen und lasse außer den schon billigsten Notirungen bei Entnahme von größeren Quantums noch besondere Begünstigungen eintreten.

**C. A. Schneidenbach.**

### Zur gefl. Beachtung für Oekonomen.

Den geehrten Landwirthen hiesiger Stadt und Umgegend mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich durch Anschaffung einer **Dreschmaschine** in den Stand gesetzt bin, den **Ausdruck von Getreide aller Art** zu übernehmen und empfehle ich daher meine Maschine gegen billigste Kostenberechnung.

Hochachtungsvoll

**E. Eberwein, Restaurateur.**

Gegründet 1855.

**Haasenstein & Vogler, Chemnitz, Leipzig, Plauen, Zwickau,**

Annoncen-Annahme für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen

zu Originalpreisen, ohne Portokosten und sonstigen Nebenspesen.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Branche.

**Kosten-Voranschläge und Zeitungs-Kataloge gratis.**

38 Filialen.

Mein neu errichtetes

**Sargmagazin**

halte ich hiermit dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**G. A. Bischoffberger**  
in Eibenstock.

Das bisher von Hrn. Ernst Leonhardt bewohnte

**Logis**

in meinem in der Langenstraße zu Eibenstock belegenden Hause ist zu Neujahr anderweit zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Eduard Schmidt.**

**Gustav Hofmann** in Markneukirchen.

Ein ordentliches

**Dienstmädchen**

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**„UNION“**

Heute, Dienstag: Reglabend.

### Wollene Strickgarne

in großer Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**J. C. Killig.**

### Dünger

ist zu verkaufen

**Nr. 153B.**

Zuverlässige

**Lambourirerinnen**

finden Beschäftigung bei

**Emil Meichssner.**

Heute, Dienstag, von Vormittag 11 Uhr an

**Saure Flecke**

bei

**Otto Unger.**

### Clavierstimmer Franke

aus Zwickau ist zur Zeit in Eibenstock. Anmeldungen bei Hrn. Lehrer **Reißner.**



Elegante

**Kinderwagen**

in großer Auswahl empfiehlt billigt

**G. A. Nötzt.**

Flüssiger **Crystall-Wein** zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u. s. w., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, à Flasche 50 und 30 Pf. bei

**E. Hannebohn.**

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich als

**Gartenarbeiter**

**Albert Weck,**

Theaterstr. Nr. 252.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Nicinusölpo-** made aus Pirna, à Büchse 5 Mgr., bei **Julius Tittel** am Neumarkt und Postplatz.

### Turnverein.

Von nächsten Montag ab werden die Turnübungen im Saale des „Deutschen Hauses“ abgehalten.

Zahlreiche Theilnahme erwartet der unterzeichnete Verein und wird im Uebrigen noch auf § 7 der Statuten aufmerksam gemacht.

**Der Turnverein.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.